



**GÄRTNER
PLATZ
THEATER**

**IM
WEISSEN
RÖSSL**



Daniel Prohaska Chor

IM WEISSEN RÖSSL

Singspiel in drei Akten

Frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg, von Hans Müller und Erik Charell
Musik von Ralph Benatzky, Texte der Gesänge von Robert Gilbert
Vier musikalische Einlagen von Bruno Granichstaedten, Robert Gilbert und Robert Stolz
Bühnenpraktische Rekonstruktion der Originalfassung von Matthias Grimminger
und Henning Hagedorn unter Mitarbeit von Winfried Fechner

Uraufführung

am 8. November 1930 im Berliner Großen Schauspielhaus

Premiere

am 11. Oktober 2012 im Deutschen Theater im Zelt in Fröttmaning

In Kooperation mit der Oper Graz

Musikalische Leitung
Regie und Licht
Choreografie
Bühne und Kostüme
Choreinstudierung
Dramaturgie

Michael Brandstätter
Josef E. Köpflinger
Karl Alfred Schreiner
Rainer Sinell
Felix Meybier
Michael Alexander Rinz



Handlung

Im Hotelgasthof »Weißes Rössl« am Wolfgangsee ist Hochsaison. Die Tagestouristen und Übernachtungsgäste strömen, und einen neuen Zahlkellner gibt's in diesem Jahr obendrein. Leopold Brandmeyer heißt er – doch der ist in Herzensnöten. Seine Chefin, die fesche »Rössl«-Wirtin Josepha Vogelhuber, hat es ihm angetan. Die jedoch erwartet sehnsüchtig die Ankunft des charmanten Stammgastes Dr. Otto Siedler, eines redegewandten Rechtsanwalts aus Berlin, von dem wiederum sie sich nur zu gerne ins Kreuzverhör nehmen lassen würde. Natürlich ist Leopold über dessen Besuch im »Weißen Rössl« ganz und gar nicht erfreut, doch er wittert Morgenluft: Hat nicht dieser Dr. Siedler der hübschen Fabrikantentochter Ottilie Giesecke – ebenfalls gerade aus Berlin angekommen – etwas länger hinterher geschaut als nötig?

Dumm nur, dass sie ausgerechnet die Tochter des Trikotagen-Herstellers Wilhelm Giesecke ist, mit dem Dr. Siedler im Rechtsstreit über die Hemdhose »Apollo« (vorne zu knöpfen) liegt. Aber der Herr Rechtsanwalt kennt so manchen Kniff, um sich sowohl einen günstigen Prozessausgang als auch das eigene Liebesglück zu sichern – und obendrein auch noch das seines Klienten, des schönen Sigismund Sülzheimer aus Sangershausen, Spross des Herstellers der Hemdhose »Attila« (hinten zu knöpfen) und höchst angetan vom lispelnden Klärchen, der Tochter des Privatgelehrten Prof. Dr. Hinzelmänn.

Nur die »Rössl«-Wirtin möchte von ihrem Zahlkellner und dessen libidinösen Vorzügen partout nichts wissen. Ob da am Ende der sommerfrischelnde Kaiser helfen und den Liebesknoten entwirren kann?

The Plot

It is the busiest time of year in the »Weißes Rössl« inn on Lake Wolfgang. The day trippers and overnight guests are pouring in, and on top of that, the hotel has a new head waiter this year. His name is Leopold Brandmeyer – but he is full of heartache, desperately in love with his boss, the beautiful owner of the »Rössl«, Josepha Vogelhuber. She, however, is waiting with longing for the arrival of her charming regular guest, Dr. Otto Siedler, an eloquent lawyer. Naturally, Leopold is not at all pleased about his visit to the »Weißes Rössl«, but he senses a change in the wind: Didn't Dr. Siedler look a little too longingly at Ottilie Giesecke, the pretty daughter of a factory owner, who has also just arrived from Berlin?

The stupid thing is that she is actually the daughter of the hosiery manufacturer Wilhelm Giesecke, with whom Dr. Siedler is in a legal dispute about »Apollo« combinations (buttoned at the front). However, the esteemed lawyer knows a few tricks that will ensure that both the legal action and the love affair end happily – and that happiness will also ensue for his client, the handsome Sigismund Sülzheimer from Sangershausen, offspring of the manufacturer of the »Attila« combinations (buttoned at the back) and smitten by lispng Klärchen, daughter of the private scholar Professor Hinzelmänn.

Only the owner of the »Rössl« refuses to have anything at all to do with her head waiter and his amorous designs. It remains to be seen whether the Austrian emperor, enjoying the cool summer air, can step in and unravel the tangled love knot.



**DAS VOLLSTÄNDIGE
PROGRAMMHEFT
ERHALTEN SIE
VOR UND NACH DEN
VORSTELLUNGEN
IN UNSEREM FOYER**